

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-1235/2019 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 12.2.1.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Insektenfreundliche Bepflanzung auf dem Moltkeplatz Sitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald-List am 20.05.2019 TOP 12.2.1.**

### **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Arbeiten zur Erneuerung des Moltkeplatzes schreiten zügig voran. Aus den vorliegenden Planungsunterlagen ist nicht ersichtlich, welche Pflanzen (Bäume, Sträucher und Bodendecker) neu gepflanzt werden. Angesichts der aktuellen Diskussionen um den Rückgang der Artenvielfalt und das Insektensterben fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Pflanzen werden angepflanzt und woher stammen diese (bitte auflisten)?
2. Sind diese Pflanzen insektenfreundlich, konkret: Sind sowohl Frühblüher und Spätblüher enthalten, damit Insekten den ganzen Sommer über Nahrung finden und werden auch Beerensträucher als Futter für Vögel angepflanzt?
3. Falls nein: Welche Gründe sprechen für die von der Verwaltung ausgewählten Pflanzen?

### **Antwort der Verwaltung**

Zu Frage 1.)

#### Bäume

Scharlach-Roßkastanie	Südosteuropa
Mehlbeere	Mittel- und Südeuropa
Stiel-Eiche	Mitteleuropa
Vogelkirsche	Mitteleuropa
Hainbuche	Mitteleuropa
Baumhasel	Südosteuropa

#### Hecken

Hainbuche, Rotbuche und Eibe	Mitteleuropa
------------------------------	--------------

#### Stauden und Bodendecker

Kaukasus-Beinwell	Mitteleuropa
Elfenblume	Südalpen

Balkan-Storchnabel  
Breitblatt-Segge

Südeuropa Balkan  
Mitteleuropa

Zu Frage 2.) Alle ausgewählten Gehölze und Stauden können als Nahrungshabitate ganzjährig von diversen Insekten genutzt werden. Dabei dienen sowohl Blüte, die anschließende Frucht wie auch das Laub, aber auch die Rinde als Nahrungs-, Brut- und Überwinterungsquartier.

Die Gehölze sind fruchttragend und somit für unterschiedliche Vogelarten auch als Nahrungsquelle geeignet.

Insbesondere Vogelkirsche und Mehlbeere tragen Früchte.

Zu Frage 3.) Beerensträucher sind nicht vorgesehen.

Bei der Auswahl der Bepflanzung im öffentlichen Stadtgrün werden Aspekte einer robusten stadtklimatauglichen Eignung, Verträglichkeit unter intensivem öffentlichen Nutzungsdruck und stadtoökologische sowie gestalterische Anforderungen abgewogen.

Daher wird von Beerensträuchern abgesehen, da diese die gewünschten Eigenschaften nicht besitzen.

18.62.02 BRB  
Hannover / 16.05.2019